

Fehlermeldungen



Bundesministerium für Justiz

Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

EUM Validierungsmodul Fehlermeldungen

Dateiname: EUM_Validierungsmodul_Fehlermeldungen
Version: 1.4 vom 01.03.2018
Ersteller: Ronald Wischnack (ronald.wischnack@brz.gv.at)

Dokumentinformation

Inhaltsverzeichnis

- 1 Dokumentinformation
- 1.1 Inhaltsverzeichnis
- 1.2 Änderungsverlauf
- 2 Einleitung
- 2.1 Zweck des Dokuments
- 3 Guidelines zu Fehlermeldungen
- 4 Fehlermeldungen
- 5 Erläuterungen
- 5.1 Erläuterung zu den möglichen Beziehungen

Änderungsverlauf

Version	Datum	Ersteller	Kommentar	Gültig Ab Modulversion
1.0	01.05.2014	Wischnack	Dokument erstellt	1.0.0
1.1	02.06.2014	Wischnack	Erweiterung um Fehlermeldung EUP0016	1.1.3
1.2	20.06.2014	Wischnack	Neues Schema, Fixes	1.1.7


1.3	20.10.2014	Wischnack	Erweiterte Fehlermeldungen	1.1.10
1.4	01.03.2018	Wischnack	Neue Fehlermeldungen	1.1.28

Einleitung

Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Funktionsweise des Validierungsmoduls für die EU-Mahnverfahren (folglich kurz EUM) Applikation in der jeweils gültigen Variante. Es muss mit der Veröffentlichung des EU-Mahnverfahrens mitveröffentlicht werden.

Guidelines zu Fehlermeldungen

1. Die Id einer Fehlermeldung der EUM-Validierung hat folgendes Format: **EUPO** gefolgt von einem Bindestrich  und der **dreistelligen Fehlernummer** (mit führenden Nullen). Diese Nummer ist grundsätzlich ident zur Nummer der jeweiligen Geschäftsregel der EUM-Validierung (Beispiel: EUPO-001).
2. Impl gibt an, ob diese Prüfung in diesem Validierungsmodul implementiert ist, und, bei Fehlen, den Grund im Text.
3. Zu jeder Fehlermeldung gibt es eine Beschreibung der Fehlerursache. Variablen im Fehlertext sind mit {999} gekennzeichnet.
4. Die Validierung basiert auf dem Veröffentlichungsdokument **EUM_Spezifikation_V3.1.4.pdf**. Alle dort erfassten Fehlermeldungen und Prüfungen wurden auch in diesem Modul erfasst. Abweichungen werden hier mit Grund dokumentiert.

Fehlermeldungen

An dieser Stelle werden die Fehlermeldungen und Codes analog dem EUM-Spezifikationsdokument aufgeführt. Detailbeschreibungen sind diesem Dokument zu entnehmen. Es ist zu bedenken, dass dieses Modul die Prüfungen OHNE die Endapplikation durchführt und einige Prüfungen daher nicht (oder nur eingeschränkt) durchführen kann. Diese Validierungen sollen die Korrektheit und Vollständigkeit der Daten sicherstellen. Eine fachlichere Prüfung (z.B. EUPO-003, EUPO-004) kann nur in der Gerichtsapplikation selber vorgenommen werden.

Id	Impl.	Text	Beschreibung / Kommentar
EUPO-000	J	Der elektronische Datensatz entspricht den Vorgaben	
EUPO-001	J	Die Prüfung gegen das XML-Schema ist fehlgeschlagen.	Die Verarbeitung der Daten war aus Schemakonvertierungsfehlergründen nicht möglich. Im Logfile sollten sich die Fehler finden lassen.
EUPO-002	J	Die übermittelte Dienststelle {999} ist ungültig.	Prüfung nur auf Dienststelle 008 bei Übermittlung an das österreichische Gericht.
EUPO-003	J	Aktenzeichen {999} ist unbekannt.	Syntaktisches prüfen des Aktenzeichens, da kein Zugriff auf die EUM Datenbank besteht
EUPO-004	N	Für den Fall wurde bereits ein FBI.D versendet.	Remote nicht prüfbar.
EUPO-005	N	Für den Fall wurde bereits ein FBI.E erlassen.	Remote nicht prüfbar.
EUPO-006	N	Der Datensatz wurde bereits verarbeitet	Remote nicht prüfbar.
EUPO-007	N	Eine einmal gegebene Zustimmung zur Überleitung in ein ordentliches Verfahren kann nicht zurückgenommen werden	Remote nicht prüfbar..
EUPO-008	N	Der elektronische Datensatz verweist auf ein Formblatt C das im Fall nicht existiert.	Remote nicht prüfbar.
EUPO-009	J	Im übermittelten Datensatz ist weder ein gültiger Antragsteller noch ein gültiger Vertreter des Antragstellers vorhanden.	
EUPO-010	J	Kombination aus ConsumerContract, DefendantConsumer und DomicileOfDefendant ist ungültig	
EUPO-011	J	Wenn <KindOfMedia> 01, 02 oder 05 dann darf der Inhalt in <Entry> nicht länger als 20 Zeichen sein.	
EUPO-012	J	Das Element IncomingPayload.Court enthält kein oder ein falsches Gericht.	
EUPO-013	J	IncomingPayload/Court/Country und FormsheetsA.CountryOfCourt müssen übereinstimmen.	Prüfung gilt nur, wenn beide Felder im Schema belegt sind.

EUPO-014	J	Bei mehreren Adressen muss DefaultAddress genau einmal TRUE sein	
EUPO-015	J	Bei nur einer Adresse darf DefaultAddress nur leer oder TRUE sein	
EUPO-016	J	Ungültige Vertreterbeziehung im Element „<AsRepresentative>“. Die darin angegebene „<KindOfRelationship>“ muss zur „<PartyRole>“ der referenzierten Party passen.	Erlaubte Kombinationen: Siehe Tabelle „Repräsentation“ unter Kapitel 5 „Erläuterungen“.
EUPO-051	J	Es muss genau einen Antragsgegner mit Adressdaten geben	
EUPO-052	J	Es muss zumindest ein Grund für die Zuständigkeit angegeben sein	
EUPO-053	J	Grenzüberschreitung: Eingabe unterschiedlicher Ländercodes erforderlich	
EUPO-054	J	Die übermittelte Dienststelle muss 008 sein	Wird nur bei Zielgericht AT geprüft.
EUPO-055	N	Die elektronische Eingabe darf keine Anhänge enthalten	Diese Regel ist obsolet.
EUPO-056	J	Das Element Party.Salutation wird nicht unterstützt	Wird nur bei Zielgericht AT geprüft.
EUPO-057	N	MeansOfCollectionAccount und MeansOfDepositAccount darf nur BIC / IBAN enthalten	Diese Regel ist obsolet.
EUPO-401	J	Bei Zahlungsart Kreditkarte und Einzug muss MeansOfCollection korrekt befüllt sein.	Bei FormsheetsA.KindOfPayment 02 muss MeansOfCollectionCard und bei 03 MeansOfCollectionAccount angegeben sein
EUPO-403	J	Leerer oder Fehlender Anhang.	Anhänge, die im ERV – Payload vermerkt sind, müssen auch vorhanden und weder null noch leer sein.
EUPO-404	J	Kein Original Filename in EUMAnhangInfo vorhanden.	Die Metadaten (EUMAnhangInfo) beinhalten ein nicht befülltes Pflichtfeld. Dies ist eine logische Prüfung die nach der Schemaänderung (minLen>0) entfernt wird.
EUPO-405	J	Bei befülltem <RejectionOfTransferType> muss ein valider <RejectionFollowUp> gewählt werden (01,02,03).	Bestimmt das Verhalten bei Rejection of Transfer. Bei gewünscht automatisierter Behandlung (Befülltem Block) muss der Wert für RejectionFollowUp mit 01, 02 oder 03 befüllt sein
EUPO-406	J	NUR bei <RejectionFollowUp> Typ '02' muss der <RejectionFollowUpSmallClaims> den Wert '01' oder '02' haben. Sonst darf dieser NICHT befüllt sein.	Bei befülltem RejectionFollowUp darf nur im Fall von 02 der Wert des RejectionFollowUpSmallClaims mit entweder 01 oder 02 befüllt sein. In diesem Fall ist diese Befüllung Pflicht.

Erläuterungen

Erläuterung zu den möglichen Beziehungen

Die Prüfung auf erlaubte Kombinationen bei den Beziehungen zwischen den einzelnen Parteien wird mit der Prüfung EUPO-016 bei einer NewFormA durchgeführt. Die nachfolgende Tabelle soll die im NewFormA erlaubten Beziehungen abbilden:

Rollenname	ID	Relation	ID		Rollenname	ID
Antragsteller	01	XX	XX		XX	XX
Antragsgegner	02	XX	XX		XX	XX
Vertreter des Antragstellers	03	Vertreter des Antragstellers	01	Vertritt	Antragsteller	01
Vertreter des Antragsgegners	04	Vertreter des Antragsgegners	02	Vertritt	Antragsgegner	02
gesetzlicher Vertreter des Antragstellers	05	gesetzlicher Vertreter des Antragstellers	03	Vertritt	Antragsteller	01
gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners	065	gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners	04	Vertritt	Antragsgegner	02

Erläuterung der Leseweise dieser Tabelle:

Für die beiden ersten Einträge (Antragsteller und Antragsgegner) gilt: Diese dürfen keine andere Partei vertreten (dargestellt durch XX in den entsprechenden Feldern).

Für alle anderen (als Beispiel der Eintrag Vertreter des Antragstellers (03)):

Wenn eine Partei Als Rolle „Vertreter des Antragstellers“ (03) hat, dann ist die einzig zulässige Bezugsrolle (RepresentsAs) „Vertreter des Antragstellers“ (01) und darf als einzige referenzierte Partei den „Antragsteller“ (01) haben.